

Megamodul

Anstelle des Boot-Moduls oder eines selbstgebautes [Schalt-ROM-Modul](#) kann auch ein Mega-Modul oder Mega-Flash-Modul genutzt werden. In der Modulsoftware sind die Programme

- BOOT Bootmodul-Software für robotron-Floppy-Modul
- BOOTZFK Bootmodul-Software für Rossendorfer Floppy-Modul
- CPM umfasst 3 BIOSe (original robotron, original Rossendorf, und 48K-RAM-Variante für robotron-Floppy-Modul)

enthalten.

Zum Betrieb mit dem 64K-Schalt-RAM-Modul müssen die Module ggf. noch angepasst werden.

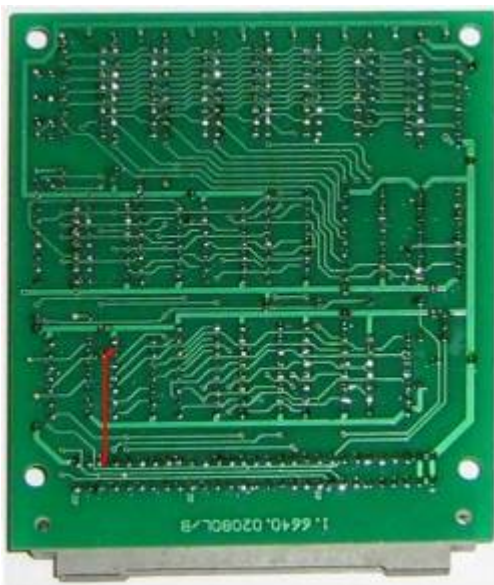
64K-RAM-Modul

Um CP/M mit maximalem Speicher (und der originalen Software) nutzen zu können, wird ein spezielles 64K-Schalt-RAM-Modul benötigt. Dieses kann über OUT-Befehle auch den ansonsten vom ROM-Modul bzw. internen BASIC genutzten Speicherbereich von C000-E7FF mit nutzen.

U. Zander hat eine Lösung entwickelt, die das Abschaltsignal für das ROM-Modul aus dem 64K-Schalt-RAM-Modul bekommt. Über die Signalleitung 27 des Systembusses (original BAO-BAI) wird das Abschaltsignal vom RAM-Modul X1:27B an das davorsteckende Mega-Modul X1:27A durchgereicht.

Das Mega-Modul muss als erstes Modul in den Modulschacht gesteckt werden, direkt gefolgt vom 64K-RAM-Modul!

Der Umbau des 64K-Schalt-RAM-Moduls ist trivial: Das Abschaltsignal (58K-RAM-Signal) des 64K-RAM-Nachbau-Moduls wird von D7A/6 an X1:27B gelegt.



zusätzliche Verbindung am 64K-RAM-Nachbau-Modul (Leiterseite)

